

Neue Kursangebote im Bereich Kinderturnen



Minis (4-6 Jahre)

Turnen für Minis ohne Begleitung (4 - 6 Jahre / Kindergartenkinder)

Uhrzeit: Di. 15:00 – 16:00 Uhr

Ort: Turnhalle Berkenthin

Leitung: Stefano Mari

Kontakt: wandersportlehrer-Stef@web.de

Die Kinder werden hier im Gegensatz zum Eltern-Kind-Turnen von den Begleitern nur gebracht und später wieder abgeholt. Stef versucht die folgende Stunde zu einem ganzheitlichen Erlebnis zu machen. Neben Fang-, Laufspielen, werden spielerisch Bewegungserfahrungen an sämtlichen Turngeräten, aber auch mit Kleingeräten, gesammelt, welche die Grundlage für alle Sportarten sind. Darüber hinaus lernen die Kinder, sich an vereinbarte Regeln zu halten, zuzuhören und fair zu bleiben, ohne dass der Spaß dabei zu kurz kommt.

Kids (6-12 Jahre)

Turnen für Kids ohne Begleitung (6 - 10 Jahre / Schulkinder)

Uhrzeit: Di. 16:00 – 17:00 Uhr

Ort: Turnhalle Berkenthin

Leitung: Stefano Mari

Kontakt: wandersportlehrer-Stef@web.de

Der Spaß an der Bewegung steht auch in dieser Sportstunde im Fokus. Neben Fang-, Lauf- und Ballspielen werden vorhandene Bewegungserfahrungen weiter intensiviert bzw. ausgebaut. Es werden sämtliche Turngeräte genutzt und altersentsprechend spielerisch und manchmal auch in kleinen Teamwettkämpfen gefördert. Neben der Bewegung stehen aber gleichzeitig auch die Förderung von Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein im Fokus.

Kids and Teens

Ballsport für Kids and Teens ohne Begleitung (8 - 14 Jahre / Schulkinder)

Uhrzeit: Di. 17:00 – 18:00 Uhr

Ort: Turnhalle Berkenthin

Leitung: Stefano Mari

Kontakt: wandersportlehrer-Stef@web.de

Die Inhalte dieser Stunden orientieren sich an dem Konzept der Ballschule, welche 1998 von Prof. Dr. Klaus Roth vom Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg gegründet wurde. Ihre Grundphilosophie basiert auf 4 zentralen Gütesiegeln, (Entwicklungsgemäßheit – Vielseitigkeit - spielerisch-unangeleitetes Lernen - Freudbetontheit) welche als unverzichtbare, nicht austauschbare Bausteine für alle kindgerechten Förderprogramme anzusehen sind.

Entwicklungsgemäßheit

„Kinder sind keine verkleinerten Erwachsenen!“

Vielseitigkeit

„Kinder sind All-rounder und keine Spezialisten!“

Spielerisch-unangeleitetes Lernen

„Probieren geht über Studieren!“

Freudbetontheit

„Spielen macht den Meister!“